

und würmerfrei zu erhalten. Für jene wenigstens, die ihre Schätze auf längere Zeit ohne Aufsicht lassen müssen und weder die Mittel noch den Raum zu festschliessenden Schränken besitzen, weiss ich kein probateres Mittel. Das Vergiften der einzelnen Exemplare war in der Zeit, wo ich meine botan. Studien begann, nicht gebräuchlich, seitdem haben die Mühe und gewisse Nachtheile mich davon zurückgeschreckt.

Eduard Vogel.

Athen, den 15. November 1867.

Wir können dieses Jahr als ein für Griechenland günstiges bezeichnen. Staphiden und Feigen, die Hauptprodukte des Landes haben eine ergiebige Erndte geliefert. Die Weinlese fiel ebenfalls reichlich aus und die Traubenkrankheit hat beinahe gänzlich aufgehört. Dagegen ist die Olivenerndte eine nur mittelmässige zu nennen und die jonischen Inseln, deren Reichthum in Oel besteht, erzielten nur eine Viertelerndte. Auch die Getreide-Erndte fiel in den meisten Gegenden sehr ärmlich aus und der grössere Theil des Bedarfes muss nun aus Russland eingeführt werden. Alle anderen Früchte sind in Menge gediehen, besonders aber die Wallaniden auf der Insel Zea, woselbst gegen 50.000 Zentner gesammelt wurden. Im October kommen die Kastanien auf die Stappelplätze des Orients. Um denselben einen milden süssen Geschmack zu geben, werden sie gleich nach der Enthüllung in ausgemauerte Gruben gelegt und darin belassen, bis sie zu schwitzen beginnen, was in 10 bis 15 Tagen geschieht. — *Digitalis ferruginea* wird in Griechenland von empirischen Aerzten in Form einer Latwerge gegen den Keuchhusten und zwar mit gutem Erfolge angewendet. Obwohl diese Pflanze in grossen Dosen gegeben wird, so kennt man doch keinen Fall einer Vergiftung und es ist wahrscheinlich, das in dieser *Digitalis*-Art das Digitalin gar nicht oder doch nur in geringer Menge vorhanden ist. Unlängst hatte ich die gewiss seltene Gelegenheit, einen Granatapfel zu sehen, der in seinem Innern eine zweite, aber nicht ausgebildete Frucht eingeschlossen enthielt.

Landerer.

---

## Rosen-Album.

Unter diesem Titel gibt der in Wien lebende Künstler Franz Komlósy eine Sammlung von Rosen-Abbildungen heraus, die in Lieferungen zu je 4 Blättern erscheinen und nach und nach die hervorragendsten Formen sowohl wildwachsender als in Gärten gezogener Rosen bringen soll. Die einzelnen Rosenarten, von Komlósy mit der Genauigkeit eines Porträts nach der Natur in Farben ausgeführt, werden in Grefe's lithografischem Atelier ausgearbeitet und bei Reiffenstein in Farbendruck vervielfältigt werden.